

**Synode des Bistums der Alt-Katholiken beginnt am Donnerstag  
Höchstes beschlussfassendes Gremium der alt-katholischen Kirche  
tagt vom 3. bis 6. Oktober in Mainz**

Bonn/Mainz. „Christsein und Rechtsextremismus sind nicht kompatibel“. Was die letzte Ordentliche Bistumssynode der Alt-Katholiken in Deutschland festgestellt hat, soll bei der 64. Ordentlichen Bistumssynode, die am kommenden Donnerstag, dem 3. Oktober, in Mainz beginnt, konkretisiert werden. So schlägt es der Antrag der Pfarrgemeinde Hamburg vor. Sie beantragt eine konkrete Regelung für Kirchenmitglieder, die Mitglied einer gesichert rechtsextremistischen Partei oder Organisation sind.

Mit diesem und mit weiteren 46 Anträgen werden sich die rund 120 stimmberechtigten Mitglieder bis zum 6. Oktober beschäftigen. „Was alle angeht, wird von allen entschieden“, ist dabei die Maßgabe der Synode. Die rund 60 Gemeinden entsenden Synodale, außerdem sind der Bischof, die Mitglieder der gewählten Synodalvertretung, die Pfarrerinnen und Pfarrer, fünf gewählte Geistliche im Ehrenamt sowie ein Mitglied der Jugend (baj) und ein Mitglied des Frauenverbandes (baf) stimmberechtigte Mitglieder. Darüber hinaus nehmen die Pfarramtsanwärterinnen und -wärter und die Geistlichen im Auftrag (das sind Menschen im hauptberuflichen priesterlichen Dienst, bis sie ordentlich als Pfarrerin oder Pfarrer gewählt sind) ohne Stimmrecht an der Synode teil.

Neben den Antragsdiskussionen zu verschiedenen strukturellen und inhaltlichen Themen des Bistums verspricht auch der thematische Teil am Freitagvormittag spannend zu werden: Die Synodalen werden sich mit der „alt-katholischen Identität“ auseinandersetzen. Im Vorfeld der Synode wurde dazu ein „Herdenbrief“ einer Arbeitsgruppe veröffentlicht, der bereits vor Beginn der Tagung für intensive Diskussionen sorgte. Neben dem Namen der Kirche, der immer wieder diskutiert wird, werden auch die Wurzeln und das „Wozu“ der alt-katholischen Kirche, die sich nach dem Ersten Vatikanischen Konzil in Deutschland neu gegründet hat, näher beleuchtet.

Freitagnachmittag spricht der römisch-katholische Bischof Peter Kohlgraf in seiner Domstadt Mainz ein Grußwort auf der Synode.

Tagesordnung, Anträge und der Herdenbrief mit Reaktionen sind online abrufbar unter <https://www.alt-katholisch.de/unsere-kirche/das-bistum/synode/>